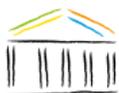


So ein Zirkus – Ein Vorlesebuch

„So ein Zirkus!“ erzählt die Geschichte der vier- und fünfjährigen Geschwister Jona und Joni, die sich, statt Brötchen zu holen, spontan für einen Abstecher auf das Zirkusgelände entscheiden. Erst die Frage des Clowns: „Wissen eure Eltern eigentlich, dass ihr hier seid?“ holt die beiden in die Wirklichkeit zurück. Entstanden sind damit zwei Gesprächsrichtungen während des Vorlesens, zu denen gleichaltrige Kinder bereits wichtige Überlegungen beitragen können.

Ideen für das dialogische Vorlesen und Erzählen gibt es darüber hinaus im Anhang des Büchleins.



Akademie
Frühe Bildung

www.akademie-fruehe-bildung.de

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Art.Nr.: 889213AFB5



Akademie
Frühe Bildung

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Marlies Koenen

So ein Zirkus!



Marlies Koenen

So ein Zirkus!



Impressum

© 2013 Schubi Lernmedien Verlag GmbH, Braunschweig

Autorin: Marlies Koenen

Illustration: Sonja Morisse

Druck und Verarbeitung: Druckhaus Pinkvoss GmbH, Hannover

Art.Nr.: 889213AFB5



Das sind Jona und Joni. Beide wohnen sie im selben roten Haus und in derselben Wohnung mit dem kleinen Balkon. Jona und Joni sind Geschwister.

Heute dürfen sie zum ersten Mal beim Bäcker an der Ecke Brötchen kaufen. „Denn ich bin ja schon viereinhalb“, weiß Joni. „Und ich sogar fast sechs“, erklärt Jona. „Das ist ein Jahr älter als du.“



„Bleibt schön auf dem Gehweg“, hat die Mutter den beiden noch hinterhergerufen. „Und trödelt nicht unterwegs!“

Jona und Joni haben beide genickt und sind dann weitergegangen.

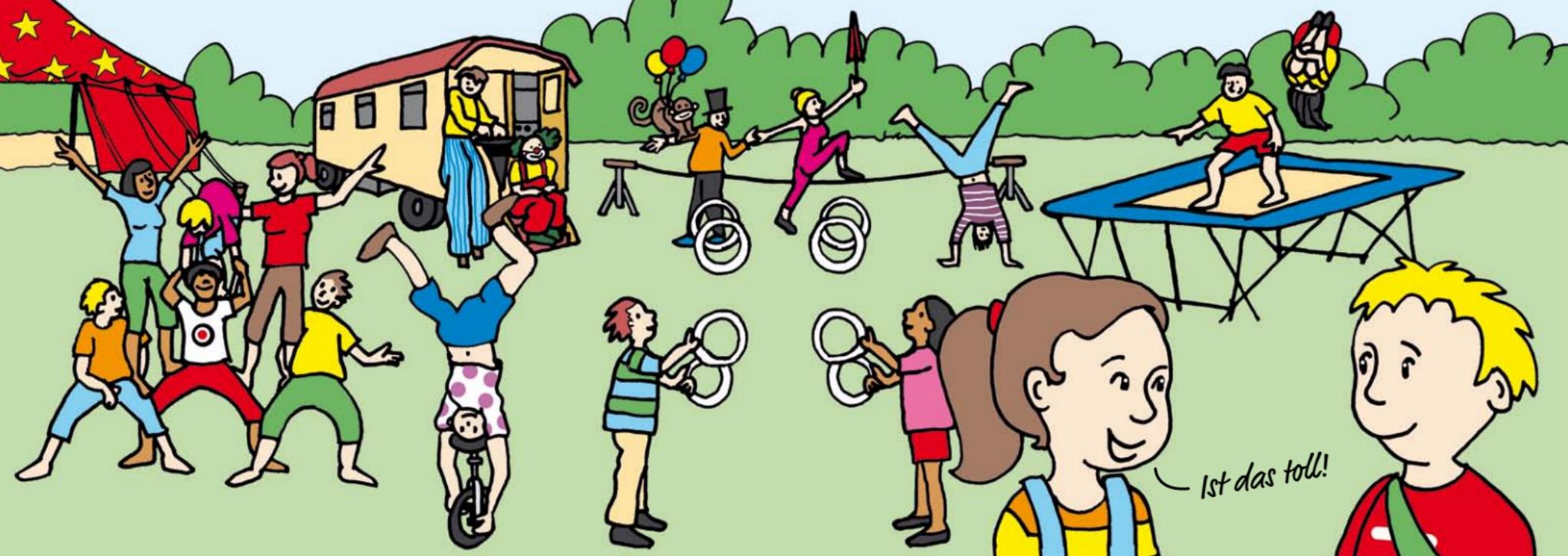


Plötzlich bleibt Jona auf halbem Weg stehen.
„Ich weiß eine Überraschung“, verkündet er.
„Willst du sie sehen?“ „Eine Überraschung?
Oh, ja!“ Da ist Joni sofort dabei.

„Dann komm mit!“ Jona macht auf einmal ganz
große Schritte, geht einfach an der Bäckerei
vorbei, dann nach links um die Ecke – und da
sieht Joni es schon ...

... der Zirkus ist da!





Die Zirkusleute üben bereits ...

... für die Vorstellung am nächsten Tag.



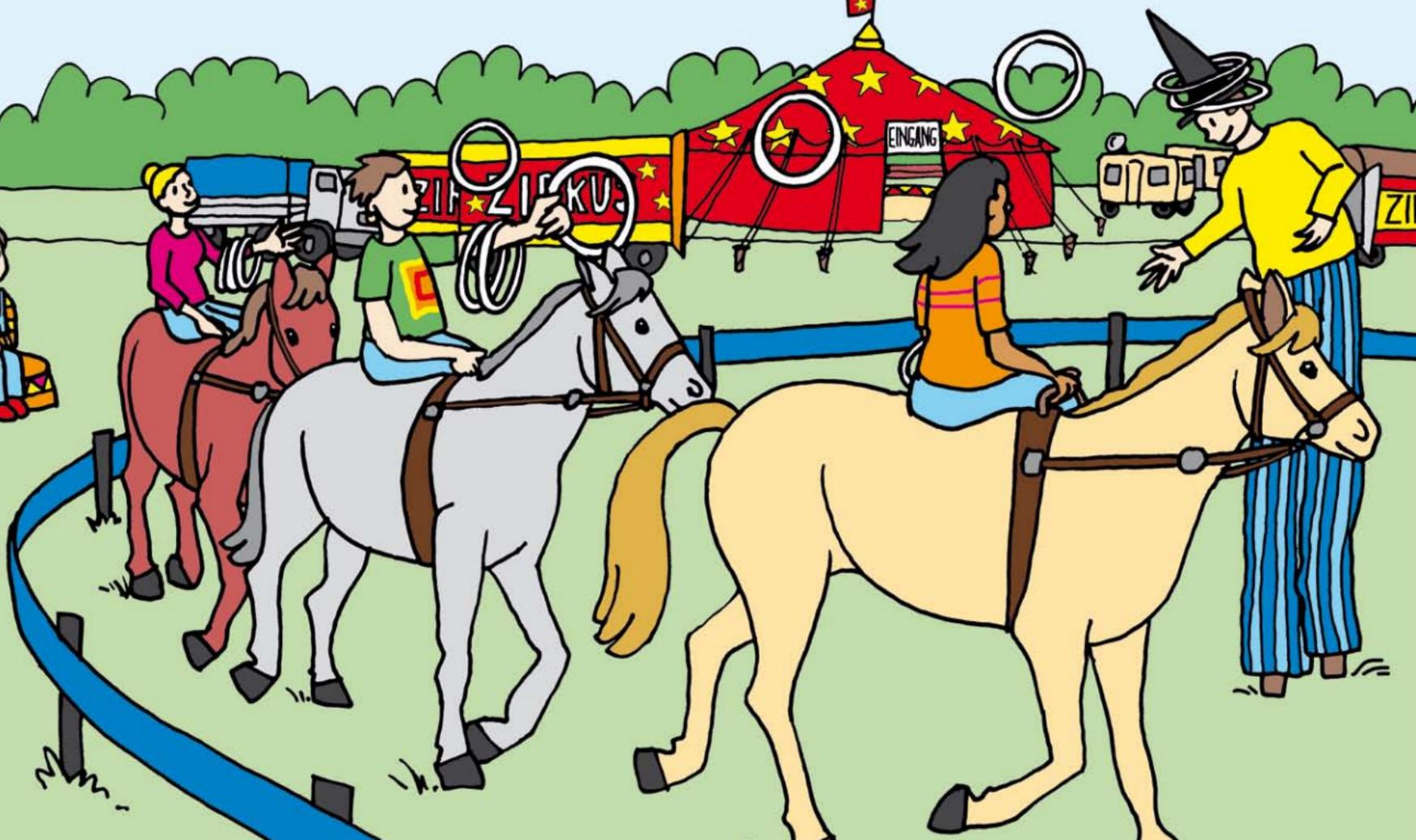
Jona und Joni gehen ein bisschen näher ...

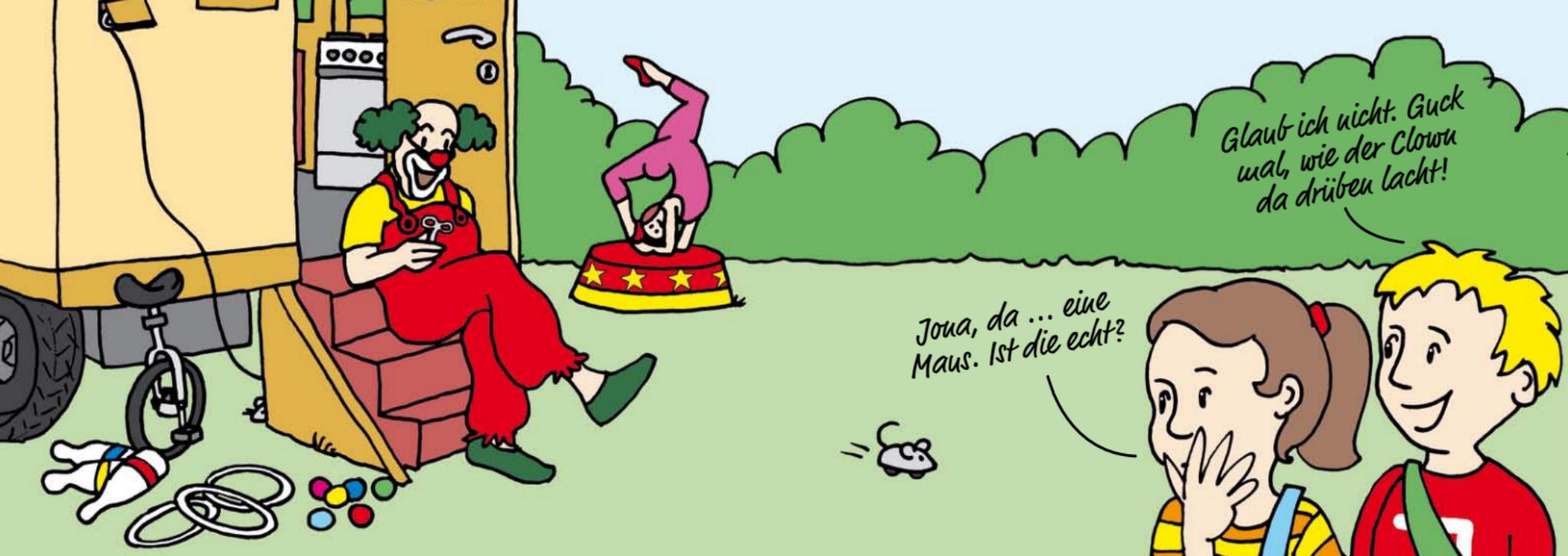
... an die Zirkusleute heran.

Mensch,
ist der riesig!



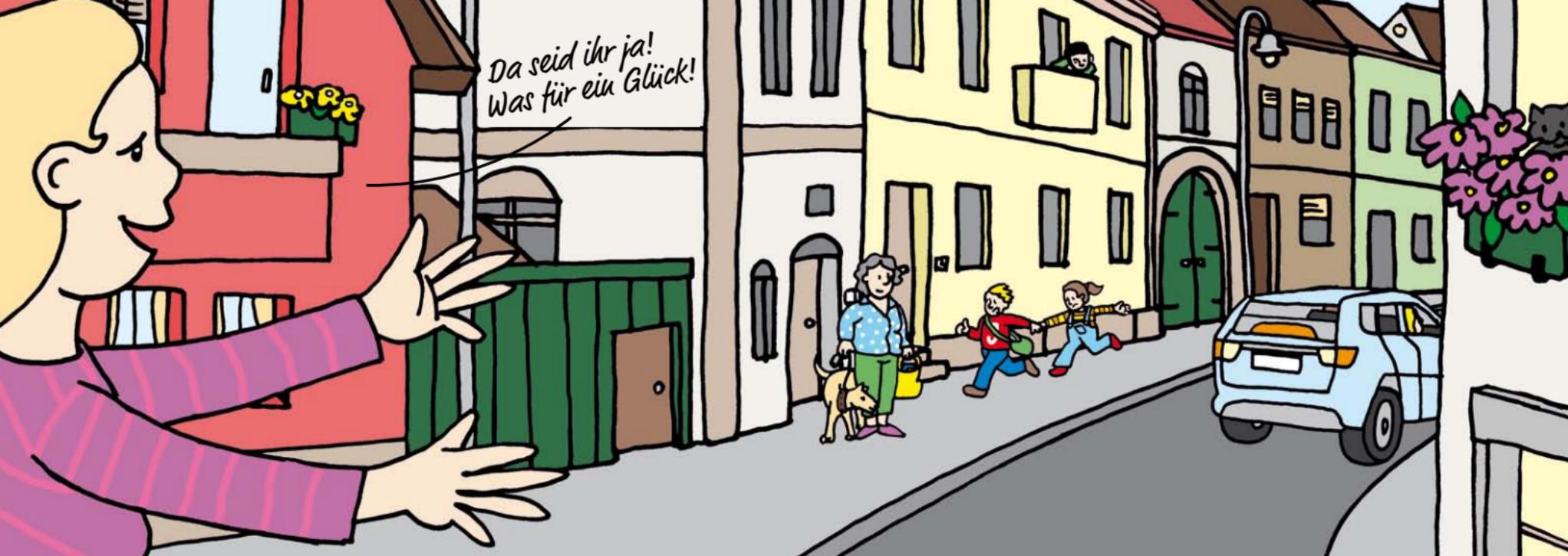
Und wie ge-
schickt der die
Reifen fängt!





Der Clown kommt langsam auf Jona und Joni zu und fragt: „Wissen eure Eltern eigentlich, dass ihr hier seid?“ Jona und Joni schauen den Clown erschrocken an und schütteln die Köpfe.

„Vielleicht suchen eure Eltern euch ja bereits“, meint der Clown noch. „Findet ihr denn den Weg allein zurück?“ Aber das hören Jona und Joni schon nicht mehr. Sie laufen so schnell sie können.



Aus der Ferne kommt den Kindern eine Frau entgegen. Sie winkt und ruft: „Jo-na ... Jo-ni!“ Es ist ihre Mama. „Ich ... wir ... waren beim Zir ... kus.“ Joni fängt an zu weinen.

„Habt ihr denn ganz vergessen, was ihr mir versprochen habt?“ Die Stimme ihrer Mutter klingt ganz traurig. Da müssen Jona und Joni noch mehr weinen.



„Wir vergessen es bestimmt nicht wieder“, sagt Jona leise. „Ehrlich, Mama“, erklärt auch Joni. Die Mutter schaut ihre beiden Kinder an und nickt. „In Ordnung!“, sagt sie. „Wenn ihr euer Versprechen nicht wieder vergesst, können wir am Wochenende gemeinsam einen lustigen Nachmittag im Zirkus verbringen.“



Liebe Erzieherin, lieber Erzieher,

um die Geschichte von Jona und Joni in diesem Büchlein für Ihre Kita-Kinder „erlebbar“ zu machen, bieten Ihnen die folgenden Seiten interessante Anregungen zur aktiven Beteiligung der Kinder am Erzählverlauf.



Ideenseiten zum Buch

1. Über die Titelseite ist ein weißes Blatt mit zwei Klappfenstern gesteckt. Die Fenster werden von den Kindern nacheinander geöffnet, der Bildausschnitt betrachtet und erste Vermutungen zur Geschichte genannt.
2. Wichtige Erzählhinweise können anhand von W-Fragen über die Bilder vertieft werden. Zum Beispiel:
 - In welchem Haus wohnen Jona und Joni?
 - Wer von den Zirkusleuten ist am größten von allen?
 - Wo findest du diese Schriftzeichen?

Bäckerei
ENGELS

3. An spannungsreichen Erzählpunkten (s. 3. Doppelseite) werden zunächst die Vorstellungen der Kinder erfragt, ehe die „Lösung“/Bildseite präsentiert wird.

4. Wimmelbilder lassen sich über einzelne Bildausschnitte mit Hilfe von kleinen Erzählrahmen oder Gucklöchern schrittweise erschließen.
5. Zu ausgewählten Bildsituationen kann von den betrachtenden Kindern die Handlungsfolge im Wechsel erzählt werden. (s. 5. Doppelseite)
6. Zum Konfliktthema der Geschichte sollten von den zuhörenden Kindern eigene Erfahrungen genannt und besprochen werden. Gesprächsthema:
 - Was bedeutet es, etwas zu versprechen?
 - Was bedeutet es, ein Versprechen zu vergessen?Über die Erwartungen auf beiden Seiten nachdenken.
7. Vor dem Betrachten und Lesen der letzten Doppelseite kann von den Kindern ein eigenes Erzählende gefunden/ erzählt werden.
8. Das Erzählende im Buch wird vorgelesen und die Kinder nach ihrer Einschätzung befragt:
 - Gefällt dir das Ende der Geschichte?
 - Was gefällt dir daran?
9. Die Kinder wählen aus der Geschichte ihre Lieblingszene aus und sprechen dazu. Die Gedanken der Kinder sollten in ein nächstes Erzählen einbezogen werden.
Zum Beispiel:
 - (Marie) hatte sich dieses Bild ausgewählt, weil ...
 - Für (Cem) war an diesem Bild besonders wichtig, dass ...
10. Ein gemeinsames Zirkusbild wird gemalt, zu dem jedes Kind eine eigene Artisten-Nummer gestaltet.